

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Sanierung des Gehölzbestandes im Stadtwald,  
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushalts**

**Beschlussorgan**  
Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Umwelt und Grün	03.12.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	14.12.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 178.500,- € aus Teilergebnisplan 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen des Bürgerhaushalts, 2009, für die Sanierung des Stadtwaldes.

**Alternative:**

Der Finanzausschuss verzichtet auf die Rekultivierungsmaßnahmen und stellt lediglich Mittel im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (z. B. Totholzentfernung) zur Verfügung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 178.500,- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____ b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und der Kompensierung von langjährigen Pflegerrückständen ist eine Überarbeitung und Rekultivierung von Teilbereichen des Stadtwaldes in Köln-Lindenthal erforderlich.

Folgende Maßnahmen sind beabsichtigt:

Räumung von Reisig aus Beständen, Aufastung von Gehölzgruppen, Entfernung von Totholz aus Bäumen, Freistellung von Solitärbäumen, Rodung von Gehölzen, Nachpflanzung von Bodendeckern und Solitärs, Raseneinsaat in Sichtschneisen und Randbereichen, Rückbau von Trampelpfaden, Rückbau von defektem Mobiliar.

Die Kostenberechnung wurde am 22.09.2009 unter der RPA-Nr. 6/3/66 geprüft und schließt mit einer Summe von 178.500,- € ab.

**Finanzierung**

Der Haushaltsplan 2008/2009 enthält für Maßnahmen des Bürgerhaushalts im Bereich Grünflächen, Themenkomplex Pflege/Sanierung folgende Veranschlagungen im konsumtiven Bereich:

Hj. 2008: 715.000,- €  
Hj. 2009: 1.268.000,- €

Die im Hj. 2008 nicht in Anspruch genommenen zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen für Maßnahmen des Bürgerhaushalts wurden in das Hj. 2009 übertragen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**